

Nachtragshaushalt 2018/2019

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

Die strategische Ausrichtung unserer Politik: Die Stadt durch deutliche Einkommensentlastungen breiter Bevölkerungsschichten weiterhin lebenswert gestalten. Diesen Schwerpunkt haben wir auch beim Nachtragshaushalt 2018/2019 gesetzt.

1. Wir haben erreicht, den **Elternbeitrag** zum Schulessen für alle Klassenstufen 1–6 und damit unter anderem für den gesamten Grundschulbereich, mit Beginn des neuen Schuljahres **abzuschaffen**. Damit sparen Familien pro Kind durchschnittlich über 40 Euro im Monat (Hort-Kinder 37,00 Euro, andere Grundschüler 65,00 Euro). Zugleich steht die **Essensqualität** im Fokus der Betrachtungen.

Kostenloses Schulessen für alle Klassenstufen 1–6

2. Wir haben für die Einführung des **kostenfreien Schülertickets** mit Beginn des neuen Schuljahres die erforderlichen Gelder bereitgestellt und damit die haushalterischen Voraussetzungen dafür geschaffen, dass Schülerinnen und Schüler in Berlin ab August 2019 den **ÖPNV kostenfrei nutzen** können. Bereits im Sommer 2018 hatten wir den Preis des Schülertickets von 29,50 Euro im Monat auf 21,80 Euro im Monat gesenkt, im Abo sogar auf 17,00 Euro.

Das Schülerticket ist ab August 2019 kostenfrei

Damit wird eine durchschnittliche **Familie** mit zwei schulpflichtigen Kindern um deutlich **über 100 Euro im Monat entlastet**.

Über 100 € Entlastung für eine Familie mit 2 Kindern

3. Wir haben unseren Unternehmen **Charité und Vivantes** hohe Investitionsmittel zur Verfügung gestellt, aber zugleich unsere politische Erwartungshaltung zu den Beschäftigtenrechten deutlich gemacht; dies schließt die Thematik der **Rücknahme von Ausgliederungen** und den **Verzicht auf sachgrundlose Befristungen** ausdrücklich ein. Außerdem soll es in allen Konzernteilen eine Tarifstruktur auf jeweils branchenüblichem Niveau inklusive einer **Gleichbezahlung aller Beschäftigten für gleiche Arbeit** geben; „Haustarifverträge“ oder „Entgeltgrundsätze“ sind auszuschließen, soweit diese abweichende Regelungen vom Mutterkonzern beinhalten, die die Beschäftigten schlechter stellen.

Faire Löhne und Verträge in unseren Landesbeteiligungen

Nachtragshaushalt 2018/2019

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

4. Unsere Festlegungen zur Neuanschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, zur Erhöhung der Mittel für die Sanierung von Spielplätzen und zur Sanierung unserer Bäder konnten wir durchsetzen: Die **Berufsfeuerwehr erhält 30 Millionen Euro** mehr als bisher eingeplant für die Anschaffung von neuen Feuerwehrfahrzeugen. **Das Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP)** wird um 9 Millionen Euro auf rund **25 Millionen Euro** im Jahr 2019 aufgestockt. Und die **Berliner Bäderbetriebe** erhalten eine Rücklagenbildung von **60 Millionen Euro** aus den Jahresüberschüssen 2018 für die Sanierung von Schwimmbädern sowie – für das Jahr 2019 – 7,5 Millionen Euro zusätzliche konsumtive Mittel, u.a. zur Verlängerung der Öffnungszeiten.

- **30 Mio. € mehr für die Feuerwehr**
- **9 Mio. € zusätzlich für Spielplätze**
- **7,5 Mio. € zusätzliche Mittel + 60 Mio. weitere Rücklagen für die Bäderbetriebe**

5. Für den Bereich **IT der Verwaltung** haben wir eine **Rücklage** gebildet und zwar von **über 300 Millionen Euro**. Damit werden die Investitionen in die IT-Infrastruktur des Landes in den kommenden Jahren gesichert.

300 Mio. € Rücklagen für die IT-Infrastruktur

6. Unsere sonstigen Beschlüsse, unter anderem im **Bildungsbereich** oder im Bereich der **Verwaltung** des AGH, haben wir durchgesetzt. Auch die vom Bund kofinanzierten Vorhaben sind veranschlagt, so dass zum Beispiel das **Naturkundemuseum** saniert werden kann.

Hohe Investitionen in Bildung und Infrastruktur

7. Zudem wird es für den Bereich **Ankauf von Liegenschaften** (50 Millionen Euro) und **Ausübung von Vorkaufsrechten** (16 Millionen Euro) durch das Land Berlin deutliche Verstärkungen geben. Damit beugen wir Spekulation vor und erhalten Wohnraum.

Gegen Mietwucher und Spekulation